

# EWU-Landesverband Hamburg/Schleswig-Holstein

## Jahreshauptversammlung 27.02.2021

### Zoom-Konferenz

**Beginn:** 18:00      **Ende:** 21:50

**Anwesende gesamt: 60**  
**Anwesende Mitglieder: 59**  
**Stimmberechtigt: 59 (0 unter 14 Jahren)**  
**Gäste: 1**

#### **1. Begrüßung, Feststellung der fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit**

**Nicole Ramm** begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste und dankt für die Teilnahme.

Die Jahreshauptversammlung findet dieses Jahr, bedingt durch Corona, erstmalig Online statt. Der Vorstand ist gespannt auf den Verlauf. Auch für uns ist es die erste Versammlung dieser Art.

Anwesend sind Mitglieder, die sich im Vorwege der Versammlung per Email bei uns angemeldet haben. Die Links mit dem Zugang wurden am 22.02.2020 versendet. Auf der Homepage und auf Facebook wurde darauf hingewiesen. Einen Irrläufer hatten wir. Ansonsten hat sich niemand gemeldet, dass er/sie den Link nicht erhalten hat.

Nicole stellt fest, dass die Einladungsfrist eingehalten wurde und die Versammlung beschlussfähig ist. Die Versammlung hat keine Einwände.

Die Versammlungsleitung/Moderation der Konferenz übernimmt Nicole. Nicole bittet darum, dass das Mikrophon bitte stummgeschaltet wird und man sich bei Fragen bitte per Handzeichen melden möge. Nicole nimmt diejenigen dann in der Reihenfolge der Meldungen dran.

#### **2. Wahl des Protokollführers**

**Maike Sprung** wird als **Protokollführerin** vorgeschlagen.

Die Abstimmung erfolgt über die Funktion „Handzeichen“ mit manueller Stimmauszählung. Da niemand gegen Maike stimmt und sich auch niemand enthält, wird Maike einstimmig zur Protokollführerin gewählt.

#### **3. Jahresbericht 2020 und Vorausschau 2021**

**Nicole** berichtet allgemein über das Jahr 2020 und die stattgefundenen Aktivitäten des Vereins. Viel konnte auf Grund der Pandemie leider nicht stattfinden. Ein paar Aktivitäten gab es aber neben den Vorstandssitzungen:

- Satzungsänderung
- Vereinskleidung von Shirtless
- Jugentagestraining mit Wolfgang Laves
- Kooperation der Bundes-EWU mit der EWHB
  - Britta Peters teilt dazu mit, dass nach ihrer Kenntnis nur der jeweils ausstellende Verband eines Equidenpasses auch den Eigentümerwechsel eintragen kann. Die EWHB kann also nur bei selbst ausgestellten Pässen tätig werden, Pässe der anderen in Deutschland aktiven Verbände der betreuten Rassen, kann die EWHB somit nicht umtragen. Wer also z.B. einen

Equidenpass vom PHGC für sein Paint Horse hat, kann die Dienste der EWHB für den Eigentümerwechsel somit leider nicht in Anspruch nehmen.

- wir haben dazu nach der JHV mit der EWHB Rücksprache gehalten: Voraussetzung für die Eintragung des Eigentümerwechsels durch die EWHB ist ein Beratungsvertrag des Pferdeeigentümers mit der EWHB, dann ist es egal, von welchem Verband der Pass ursprünglich ausgestellt wurde.

Für 2021 sind bisher, neben der Frühjahrs- und der Herbsttagung mit den anderen Landesverbänden sowie der Delgiertenversammlung im Herbst folgende Dinge geplant:

- EWU Symposium Showmanship at Halter Ende März
  - Für uns nehmen teil: Wencke Rohwedder, Aileen Henning und Maike Sprung. Wer Fragen zur Showmanship hat kann sich vor der Veranstaltung an unsere Teilnehmerinnen wenden.
- Messe Nordpferd – Termin noch ausstehend

Und wir hoffen natürlich darauf, dass die geplanten Turniere möglichst alle stattfinden können.

Michaela Schießl fragt in diesem Zusammenhang, warum in Luhmühlen die ganze Zeit Turniere stattfinden und wir dort dann in 2020 kein Turnier veranstaltet haben. Andrea Duckstein-Otten teilt dazu mit, dass die aktuell in Luhmühlen stattfindenden Englisch-Turniere ein ganz anderes Konzept haben, als unsere Turniere. Die Reiter reisen morgens an, reiten ihre Prüfungen und fahren abends wieder. Teilweise sind es auch reine Profi-Turniere, bei denen nur für einen einzigen Start angereist und direkt danach wieder abgereist wird. Oftmals ist dabei noch nicht mal Verpflegung für die Reiter vor Ort notwendig. Dieses Konzept ist in keinsten Weise mit einem 3-4 tägigen AQ-Turnier der EWU vergleichbar. Übernachtungen der Teilnehmer könnten sich aktuell auch noch schwierig gestalten, da die Hotels in der Umgebung nach derzeitigem Stand nur beruflich oder geschäftliche Reisende beherbergen dürfen. Das mag für Richter und Turnierteam sowie die Trainer, die ihre Kundenpferde zeigen zutreffen. Für den Teilnehmer, der selbst kein Trainer ist, dürfte die Übernachtung aber nicht in die Kategorie beruflich/geschäftlich sondern eher in die Kategorie Privat/Urlaub/Erholung fallen. Desweiteren ist es auch so, dass es auch mit den Corona-Auflagen und dem bisherigen Stamm an Helfern nicht möglich ist, das Turnier durchzuführen. Für die Einhaltung der Auflagen sind zusätzliche Helfer nötig. Bei dem letzten Aufruf haben sich nur wenige Personen gemeldet. Michaela teilt mit, dass sie den Aufruf gar nicht wahrgenommen hat.

Nicole möchte die weitere Diskussion zu den Turnieren verlagern. Unsere Turnierwartin stellt auch einen Bericht vor. In diesem Teil ist dann besser Platz für weitere Diskussionen.

Nicole informiert die Mitglieder darüber, dass im „Westernreiter“ durch das neue Online-Format viel Platz für Aktivitäten aus unserem Landesverband ist. Wer Interesse an der Veröffentlichung hat, kann sich an unsere Pressewartin wenden.

### **Evelyn Martens** berichtet über den **Turniersport**:

- Geplante Turniere werden gezeigt
  - Hüttblek im März muss leider ausfallen
  - Grabau, Segeberg und Großensee sind Wertungsturniere für die Horse & Dog Trail Trophy
- Horse & Dog Trail Trophy zusammen mit Bremen/Niedersachsen und Niedersachsen/Hannover. Regularien und weitere Infos sind auf unserer Homepage zu finden
- Neuerungen/Regelbuchänderungen 2020 und 2021 werden noch einmal erläutert
  - Turnierpferderegistration ab sofort lebenslang für Neuregistranten oder Verlängerungen

- Turnierveranstalter können in der Online-Nennung Kontingente für z.B. Boxen oder Paddocks hinterlegen. Ist die maximal zur Verfügung stehende Anzahl erreicht, kann der Teilnehmer keine weitere Box oder Paddock buchen. Man weiß somit bereits bei Abgabe der Nennung, ob die Buchung geklappt hat. Wenn eine Buchung nicht mehr möglich ist, bitte über die Hinweise/Kommentare in der Nennung bei der Meldestelle Bescheid geben, wenn Bedarf besteht. Dann gucken die Meldestellen, in weit evtl. doch noch Kontingente zur Verfügung stehen bzw. werden die weiteren Anfragen auf eine Warteliste gesetzt
- Hinweis vom Landesverband: Wir werden auf einigen Turnieren Begrenzungen der Teilnehmerzahlen vornehmen müssen.
- Stornierung von Nennungen vor Nennschluss möglich, wenn Attest und Antrag auf Erstattung bis Nennschluss vorgelegt werden und die Erkrankung mindestens bis zum Turnier andauert. Stargelder, Boxen- und Paddockkosten muss der Veranstalter erstatten, die Office Charge nicht.
- Platzierungen: bei Prüfungen mit mehr als 40 Nennungen wurden die Platzierungen angepasst. Es werden jetzt mehr Reiter platziert.
- Jugend LK 1+2 werden auf AQ und B-Turnieren getrennt für Junior und Senior Pferde ausgeschrieben. Wenn auf Grund der Nennungen keine Jugend-All-Ages (jun+sen) möglich ist, wird es mit den Erwachsenen zusammengelegt und eine reine Juniorprüfung LK A+B und eine reine Senior Prüfung LK A+B geben.
- Bei Zusammenlegungen von Erwachsenen mit Juniorpferden und/oder von Jugendlichen mit der Prüfung der Erwachsenen mit Seniorpferden wird für die Jugendlichen oder die Juniorpferde in den Q-Klassen zukünftig keine Platzierung mehr notwendig sein, um die Quali zu erhalten. Hier ist nur ausschlaggebend, dass der Mindestscore für die Qualifikation zur GO erreicht ist. Wird bei diesen Zusammenlegungen in einer M-Prüfung der Mindestplatzierungsscore erreicht, ist der Jugendliche oder das Juniorpferd mit seinem erwachsenen Reiter Landesmeister. Bei Erreichen des Quali-Scores für die GO ist der Landesmeister dann auch qualifiziert für die GO.
- Für 2021 können Jugendliche des Jahrgangs 2001 entscheiden, ob sie noch ein Jahr Jugend starten oder schon bei den Erwachsenen mitreiten möchten. Die Entscheidung muss einmalig, spätestens bei der ersten Nennung getroffen werden und gilt danach für die komplette Saison 2021.
- Juniorpferde haben für die Saisons 2021, 2022 und 2023 angepasste Möglichkeiten um in Jungpferde oder Youngstars Prüfungen zu starten. Für die in diesen Jahren 6-jährigen Pferde besteht ein Wahlrecht zwischen einem Start in der Jungpferde oder in der Youngstars Prüfung. Beides geht nicht. Wer 6jährig noch Jungpferde startet, darf 7jährig Youngstars starten. Wer 6jährig schon Youngstars startet, ist damit 7jährig nicht mehr startberechtigt in der Youngstars.

Hauke Themer bittet darum, den Helferaufruf für Luhmühlen differenzierter zu stellen. Wenn die Mitglieder wissen, dass es coronabedingt ist, ist der Zulauf sicherlich größer. Jeder möchte ja starten können.

Nicole Morganti fragt an, wie es mit dem Klassenerhalt aussieht, wenn wir evtl. wieder nur wenige Turniere haben. Nicole Ramm liegt dazu noch keine Info vom Bund vor. Das muss erfragt werden. Sobald wir dazu etwas verlässliches wissen, teilen wir das auf der Homepage mit.

Claudia Gülich-Hartwig merkt an, dass es im letzten Jahr keine Punkte zu erreichen gab, auch wenn vereinzelt Turniere stattfinden konnten. Dies war eine Entscheidung des Präsidiums, um es für alle fair zu halten, egal ob man starten konnte oder ob es durch Corona vielleicht gar kein Turnier im Landesverband gab. In Niedersachsen haben vereinzelt Turniere

stattgefunden. Dazu teilt Ayala Behrmann noch mit, dass Niedersachsen auch aktuell andere, etwas lockerere Regeln im Reitsport hat. Einzelunterricht ist dort z.B. gestattet, in Schleswig-Holstein aber nicht.

Ayala schlägt zum Helferaufruf vor, dass hier ein zeitlicher Rahmen angegeben wird, für den wir Helfer benötigen. Damit könnte es einfacher werden, Helfer zu finden. Wenn keine Zeiten angegeben sind, könnte das potentielle Helfer abschrecken, da sie evtl. befürchten das ganze Wochenende ununterbrochen helfen zu sollen. Wenn aber von vornherein klar ist, dass z.B. nur für einen kurzen Zeitraum von ein paar Stunden noch jemand benötigt wird, ist die Resonanz sicherlich größer. Auch Reiter können mit solchen Infos besser ihre Hilfe anbieten. Wer nur Freitag Vormittag und Samstag Nachmittag startet, hätte in der Zwischenzeit sicherlich etwas Luft um das Helferteam zu unterstützen.

Henning Ramm gibt zu bedenken, dass die Corona-Auflagen für Turniere auch nicht immer ausschließlich vom Bund oder vom Land kommen. Teilweise gibt es innerhalb eines Bundeslandes sogar in den einzelnen Landkreisen unterschiedliche Regelungen. So kann z.B. in einem Landkreis ein Boxenzelt total unproblematisch voll ausgelastet werden, während in dem anderen Landkreis evtl. nur jede zweite Box belegt werden darf. Das erschwert die Planungen natürlich zusätzlich. Auch da sich immer kurzfristig etwas ändern kann.

Zu den Stallzelten teilt Andrea Duckstein-Otten mit, dass z.B. das Sporthaus Verden die Zelte anders aufbauen wird, so dass die Boxen direkt Rücken-an-Rücken stehen und im Zelt keine Stallgasse sein wird. Die Boxen sind stattdessen von außen zugänglich und der Bereich vor der Box ist dann überdacht. Damit würde man Begegnungen im Zelt vermeiden und eine Genehmigung könnte damit deutlich einfacher werden als beim herkömmlichen Aufbau.

Michaela fragt nach, wie es mit der Landesmeisterschaft aussieht. Sie hatte dem Vorstand dazu geschrieben und vorgeschlagen, mehr Prüfungen in der großen Halle stattfinden zu lassen. Sie findet es schade, dass die Fläche oft nur zum Abreiten genutzt wird. Bei einer Halle dieser Größe könnte man viele Pattern besser reiten und sich damit auch besser präsentieren. Desweiteren ist es auch eine gute Übung für Kreuth um die Pattern besser einzuteilen.

Es kommt zu einer regen Diskussion mit einigen Wortmeldungen. Henning ist Veranstalter der Landesmeisterschaft und teilt mit, dass sein Orga-Team – insbesondere Evelyn und Maike, die den Zeitplan maßgeblich mitgestalten – alles daran setzt, jedem Reiter ein möglichst schönes Turnier zu ermöglichen. Er wird den Vorschlag gerne aufnehmen und prüfen, in wie weit es möglich ist, mehr Prüfungen in der Halle stattfinden zu lassen. Es wird sich sicherlich ein fairer Kompromiss für alle Teilnehmer finden lassen.

Als nächstes folgt der Bericht von **Detlef Wenck und Marcus Morganti** über die **Kaderarbeit**. Da Detlef leider Probleme mit seinem Mikrofon hat, stellt Marcus den Bericht vor.

Auch die Kaderarbeit war in 2020 leider stark von Corona betroffen. Nachdem der Sommer einigermaßen ok war für die Reiter, ging es mit dem zweiten Lockdown im Herbst dann wieder alles in den Stillstand. Kaderarbeit war somit leider absolut nicht möglich. Detlef und Marcus bedauern das sehr, da sich gute Reiter zusammengefunden hatten und die beiden gerne ihr Konzept auch in die Tat umgesetzt hätten.

Eine schöne Sache gibt es aus 2020 aber doch zu berichten: der Kader hat endlich eigene Blankets erhalten, die von den Kaderreitern für den Mannschaftswettbewerb auf der GO sowie ggf. für weitere offizielle Auftritte genutzt werden können. Die Blankets sind Eigentum des Landersverbandes und wurden zum Teil gesponsort von Wolfgang und Jenny Laves von

Dreamteam Blankets. Dafür an dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an die beiden.

Marcus kann leider aus beruflichen Gründen den Kader nicht weiter unterstützen. Da Detlef und Marcus sich als Team zusammengefunden haben, tritt auch Detlef nicht wieder zur Wahl an.

Nicole dankt den beiden für die geleistete Arbeit in den letzten Jahren.

### **Astrid Groth** berichtet über den **Breitensport**.

Auch im Breitensport gibt es von 2020 nicht viel zu berichten. Die geplanten Veranstaltungen mussten leider ausfallen.

Für 2021 hat Astrid grundsätzlich Aktivitäten geplant, jedoch wird das ganze an die Situation angepasst sehr flexibel sein müssen.

Für das Landesreitturnier in Bad Segeberg hat bereits die erste Planungssitzung stattgefunden. Der PSH hofft, die Veranstaltung im August durchführen zu dürfen, da sie ja komplett draußen stattfindet. Hier laufen die Planungen also wie gewohnt. Ob es stattfinden kann, wird sich später im Jahr zeigen. Angedacht ist als Alternative ein Internetauftritt der sonst vor Ort vertretenen Reitweisen.

**Andrea Biesterfeldt und Melanie Brauer** berichten über die **Jugendarbeit** Da Andrea leider Probleme mit ihrem Mikrofon hat, stellt Melanie den Bericht vor.

Veranstaltungen vor Ort waren im Jugendbereich leider auch nicht möglich. In der Adventszeit hat dafür aber ein Fotowettbewerb stattgefunden, für den die Teilnehmer auch kleine Sachpreise erhalten haben.

Über die Planung für 2021 kann Melanie nicht berichten, da sie sich nicht wieder für den Posten Jugendwart zur Wahl stellt. Sollte Andrea im Laufe des Abends ihr Mikrofon-Problem beheben können, kann sie den Bericht dann selbst vorstellen.

Nicole dankt Melanie für ihre Arbeit im Jugendbereich.

Die Jugendsprecherinnen haben in 2020 eine Videoaktion auf die Beine gestellt und von verschiedenen Trainern Videos zu ganz unterschiedlichen Problemstellungen erhalten. Weitere Videos sind für 2021 in Planung. Die Videos sind alle auf unserer Homepage zu finden.

Marcus meldet sich zu Wort und dankt den Jugendsprecherinnen für ihr Engagement und freut sich auf weitere Aktivitäten.

### **Scarlett Huff** berichtet über die **Pressearbeit**.

Auch in der Pressearbeit war in 2020 nicht viel los. Scarlett hatte wenig zu tun, da mangels Veranstaltungen auch keine Berichte möglich waren.

Scarlett bittet die Mitglieder darum, sich bei ihr zu melden, wenn interessante Kurse oder andere Veranstaltungen stattfinden. Sie kümmert sich dann gerne um einen Bericht dazu. Das kann sie aber nur, wenn sie vorab mit Infos versorgt wird.

Der Austausch mit Nicole Morganti klappt gut. Berichte sind schnell online und auch auf Facebook beworben.

Scarlett würde sich über Unterstützung bei der Pressearbeit freuen. Wer Interesse daran hat, darf sich gerne bei ihr melden. Die Kontaktdaten findet ihr auf der Homepage.

#### **4. Finanzbericht 2020 und Finanzplan 2021**

**Maike Sprung** berichtet über die Kasse 2020.

Die Einnahmen und Ausgaben werden detailliert vorgestellt. Wir haben einen Gewinn von rund 11.600,-€ gemacht und damit zum Jahresende 2020 einen Kassen-/Bankbestand von rund 24.400€. Geplant war ein kleiner Verlust, aber auch die Zahlen sind natürlich von der ganzen Situation betroffen. Wenn wir keine Veranstaltungen haben, können wir auch kein Geld ausgeben.

Die Mitglieder haben zum Bericht 2020 keine Fragen an Maike.

**Maike** stellt die Planung für 2021 vor. Die Einnahmen sind eher gering gerechnet, die Ausgaben etwas großzügiger. So wie auch in den Vorjahren.

Wir planen einen Verlust von rund 9.500,-€. Die gute Finanzlage gibt eine solche Vorgehensweise her. Durch Corona gibt es momentan Erleichterungen für Vereine, die ihr Geld nicht ausgeben konnten. Das wird aber nicht ewig gelten, so dass wir langfristig unser Geld – entsprechend der Satzung und der Gemeinnützigkeit des Vereins – auch ausgeben müssen.

Die geplanten Einnahmen und Ausgaben werden gezeigt und von Maike detailliert erläutert. Auch dazu gibt es keine Fragen.

#### **5. Bericht der Kassenprüfer, Antrag auf Entlastung des Vorstands**

Elke Hübel und Kirsten Bender haben die Kasse geprüft, Kirsten berichtet darüber. Die Prüfung fand dieses Jahr corona-bedingt erstmalig online statt. Dazu hat Maike den beiden Prüferinnen die notwendigen Unterlagen per Mail zugeschickt und stand für Fragen zur Verfügung. Elke und Kirsten haben die Kasse stichprobenartig geprüft. Die Unterlagen sind vorbildlich geführt, so dass die beiden keine Fragen und keine Beanstandungen hatten. Kirsten stellt einen **Antrag auf Entlastung des Vorstands**.

Die Abstimmung findet im MSS statt und wird dort von Petra Retthofer, eine Mitarbeiterin der Bundesgeschäftsstelle, durchgeführt. Das MSS wird auch für die gleich folgenden Vorstands- und Beiratswahlen sowie die Wahl der Kassenprüfer genutzt. Petra erläutert das Prozedere. Die Ergebnisse werden Nicole als Versammlungsleitung und Maike als Protokollführerin nach der Wahl zur Verfügung gestellt. Die Daten sind dabei anonymisiert, so dass lediglich die jeweils abgegebene Stimmanzahl für Ja, Nein und Enthaltung sichtbar ist. Geheime Wahlen sind nicht notwendig, da auch Petra als Wahlleitung nicht sehen kann, wer abstimmt, sondern nur wieviele Stimmen abgegeben werden, ob mit ja, nein oder Enthaltung gestimmt wird.

Der Antrag der Kassenprüfer wird von den Anwesenden mit 56 Ja-Stimmen, keiner (0) Nein-Stimme und 3 Enthaltungen angenommen. Der Vorstand ist damit entlastet.

Nicole unterbricht die Versammlung für eine 15minütige Pause.

#### **8. Vorstandswahl**

Bevor wir mit den Wahlen beginnen dankt Nicole den ausscheidenden Beiratsmitgliedern Susanne Teegen, Detlef Wenck und Marcus Morganti für die geleistete Arbeit und den

Einsatz für die EWU. Wir verlieren gute Vorstandskollegen, freuen uns aber auch auf die neuen Gesichter.

Dieses Jahr wählen wir erstmalig nach dem neuen Modus, der mit der letztjährigen Satzungsänderung eingeführt wurde. Dieser Modus gilt für den Vorstand und den Beirat. Maike erläutert den Modus noch einmal für die Anwesenden. In der Präsentation wird dazu eine Grafik gezeigt, die darstellt, welches Amt zukünftig in welchem Jahr gewählt wird und wie lange die jeweilige Amtsdauer ist. Fragen gibt es dazu nicht.

Da dieses Jahr das erste Mal nach dem neuen Modus gewählt wird, sind letztmalig alle Posten gleichzeitig zu wählen. Die jeweilige Dauer der Amtszeit ergibt sich aus der Einladung/Tagesordnung zu unserer JHV. Ab dem nächsten Jahr wählen wir somit jährlich, aber immer nur einen Teil der Posten. Damit ist gewährleistet, dass insbesondere der geschäftsführende Vorstand immer über 2 erfahrene Mitglieder verfügt.

Die Wahlen werden über das MSS durchgeführt. Die Wahlleitung/Auswertung übernimmt Petra Retthofer.

### **1.Vorsitzende/r für 3 Jahre:**

Vorschläge: **Nicole Ramm**

Weitere Vorschläge: keine

Nicole stellt sich zur Wahl.

Ergebnis der Wahl: 59 Stimmen abgegeben.

Dafür: 57                      Dagegen: 0                      Enthaltungen: 2

Nicole nimmt die Wahl an.

### **2.Vorsitzende/r für 1 Jahr:**

Vorschläge: **Andrea Duckstein-Otten**

Weitere Vorschläge: keine

Andrea stellt sich zur Wahl.

Ergebnis der Wahl: 59 Stimmen abgegeben

Dafür: 58                      Dagegen: 0                      Enthaltungen: 1

Andrea nimmt die Wahl an.

### **Kassenwart/in für 2 Jahre:**

Vorschläge: **Maike Sprung**

Weitere Vorschläge: keine

Maike stellt sich zur Wahl.

Ergebnis der Wahl: 59 Stimmen abgegeben.

Dafür: 59                      Dagegen: 0                      Enthaltungen: 0

Maike nimmt die Wahl an.

### **7. Beiratswahl**

#### **Schriftführer für 1 Jahr:**

Vorschläge: **Kirsten Bender**

Weitere Vorschläge: keine

Kirsten stellt sich zur Wahl.

Ergebnis der Wahl: 59 Stimmen abgegeben.

Dafür: 57                      Dagegen: 0                      Enthaltungen: 2

Kirsten nimmt die Wahl an

### **Turnierwart/in für 2 Jahre:**

Vorschläge: **Evelyn Martens**

Weitere Vorschläge: keine

Evelyn stellt sich wieder zur Wahl.

Ergebnis der Wahl: 59 Stimmen abgegeben.

Dafür: 58                      Dagegen: 0                      Enthaltungen: 1

Evelyn nimmt die Wahl an.

### **Kaderchef/in für 1 Jahr:**

Vorschläge: **Team Wolfgang Laves und Melanie Brauer.**

Weitere Vorschläge: keine

Die beiden stellen sich zur Wahl.

Ergebnis der Wahl: 59 Stimmen abgegeben.

Dafür: 51                      Dagegen: 0                      Enthaltungen: 8

Wolfgang und Melanie nehmen die Wahl zur Kaderleitung an.

### **Breitensportwart/in für 2 Jahre:**

Vorschläge: **Astrid Groth.**

Weitere Vorschläge: keine

Astrid stellt sich wieder zur Wahl.

Ergebnis der Wahl: 59 Stimmen abgegeben.

Dafür: 58                      Dagegen: 0                      Enthaltungen: 1

Astrid nimmt die Wahl an

### **Jugendwart/in für 1 Jahr:**

Vorschläge: **Andrea Biesterfeldt**

Weitere Vorschläge: keine

Andrea stellt sich zur Wahl.

Ergebnis: 59 Stimmen abgegeben.

Dafür: 33                      Dagegen: 4                      Enthaltungen: 22

Andrea nimmt die Wahl an.

### **Pressewart/in für 2 Jahre:**

Vorschläge: **Scarlett Huff**

Weitere Vorschläge: keine

Scarlett stellt sich wieder zur Wahl.

Ergebnis: 59 Stimmen abgegeben.

Dafür: 57                      Dagegen: 0                      Enthaltungen: 2

Scarlett nimmt die Wahl an.



Nicole unterbricht die Versammlung für eine 15-minütige Pause. In der Pause wählt der Beirat seinen Beiratssprecher. Zu diesem Zweck hat Maike den soeben gewählten Beiratsmitgliedern eine WhatsApp Gruppe eingerichtet.

### **9. Bestätigung des Beiratssprechers durch die Mitglieder**

**Evelyn** ist zur Beiratssprecherin gewählt worden und nimmt dieses Amt gerne an. Die Anwesenden stimmen darüber im MSS ab. Es werden 58 Stimmen abgegeben.  
Dafür: 56                      Dagegen: 1                      Enthaltungen: 1  
Evelyn ist somit als Beiratssprecherin bestätigt und in diesem Amt stimmberechtigt im Vorstand.

### **10. Wahl der Kassenprüfer**

**Elke Hübel** und **Kirsten Bender** haben bisher die Kasse geprüft. Elke kann aus familiären Gründen nicht wieder zur Wahl antreten. Kirsten darf nicht wieder antreten, da sie als Beiratsmitglied zum Vorstand gehört und daher eine Kassenprüfung durch Sie nicht möglich ist.

Der Vorstand dankt den beiden für die Tätigkeit.

Auch die Kassenprüfer und die Vertreter werden auf Grund der Satzungsänderung in diesem Jahr für unterschiedliche Zeiträume gewählt, damit ab dem nächsten Jahr immer ein erfahrener Prüfer einem neuen Prüfer zur Seite stehen kann.

Wir wählen also in diesem Jahr einen Prüfer auf 1 Jahr und den anderen Prüfer auf 2 Jahre sowie jeweils einen Ersatzprüfer. Ab nächstem Jahr wird jährlich ein Prüfer plus Ersatz für jeweils 2 Jahre gewählt.

Vorschläge Kassenprüfer: **Anna-Lena Bröer für 2 Jahre und Annaly Pritschau für 1 Jahr** stellen sich zur Wahl.

Vorschläge Ersatzprüfer Jutta Boethling (2 Jahre) und Rosi Engelke (1 Jahr) stellen sich als Ersatzprüfer zur Verfügung.

Die Abstimmung findet im MSS statt. Softwarebedingt muss jeder Posten einzeln abgestimmt werden. Es kommt zu folgenden Ergebnissen:

Anna-Lena Bröer

Ergebnis: 58 Stimmen abgegeben.

Dafür: 55                      Dagegen: 0                      Enthaltungen: 3

Annaly Pritschau

Ergebnis: 58 Stimmen abgegeben.

Dafür: 51                      Dagegen: 0                      Enthaltungen: 7

Jutta Boethling

Ergebnis: 58 Stimmen abgegeben.

Dafür: 55                      Dagegen: 0                      Enthaltungen: 3

Rosi Engelke

Ergebnis: 58 Stimmen abgegeben.

Dafür: 57                      Dagegen: 0                      Enthaltungen: 1

Alle 4 nehmen die Wahl an.

Nicole bedankt sich herzlich bei Petra Retthofer für die Durchführung der Wahlen im MSS. Petra verlässt die Konferenz.

## **12. Wahl der Delegierten und Ersatzdelegierten zur Bundesdelegiertenversammlung**

**Termin: voraussichtlich 14.11.2021, Ort noch unbekannt, ggf. Online**

Auf Grund unserer Mitgliederzahl dürfen wir 4 Delegierte zur Delegiertenversammlung schicken. **Nicole und Andrea** sind im Falle einer Präsenzveranstaltung sowieso vor Ort zur Länderratssitzung und würden als Delegierte zur Verfügung stehen. **Maike Sprung** ist auf der letzten Delegiertenversammlung wieder zur Kassenprüferin der Bundes-EWU gewählt worden und muss deswegen auch vor Ort sein. Sie würde auch wieder als Delegierte zur Verfügung stehen.

**Vorschläge aus der Versammlung: Wolfgang Laves, Michaela Schießl, Britta Peters und Lars Toftdahl.**

Britta stellt sich nicht zur Wahl. Die anderen 3 würden sich zur Wahl stellen.

Weitere Vorschläge gibt es nicht. Der Vorstand schlägt daher vor, dass Nicole, Andrea und Maike den Posten des 4. Delegierten übernehmen und gleichzeitig auch als Ersatz für einen der anderen Posten zur Verfügung stehen.

Marcus Morganti stellt die Delegierten und Ersatzdelegierten insgesamt „im Block“ zur Wahl. Die Abstimmung erfolgt per Handzeichen in der Konferenz. Es stimmt niemand dagegen und es gibt auch keine Enthaltungen, so dass die o.g. Delegierten und Ersatzdelegierten einstimmig gewählt sind.

## **13. Anträge an die Delegiertenversammlung, Anträge an die Regelbuchkommission**

**Nicole Ramm** möchte einen Antrag zum Regelbuch stellen hinsichtlich der notwendigen Aushänge auf Turnieren. Maike berichtet dazu, dass in einer Meldestellenschulung berichtet wurde, dass für ein in 2020 stattgefundenes Turnier eine Auflage des Amtes war, dass es keine Aushänge geben darf, da sich dort Menschenansammlungen bilden könnten. Unser Regelbuch besagt aktuell, was alles ausgehängt werden muss und so wie es formuliert ist, muss ein Aushang in gedruckter Form auf Papier stattfinden. Die Nutzungen von Terminals oder zur Verfügung stellen in den Apps oder auf einer Homepage darf somit aktuell nur zusätzlich erfolgen. Selbstverständlich ist eine Anordnung des Gesundheits- oder Ordnungsamtes über eine Formulierung im EWU Regelbuch zu stellen. Es sind aber ja, gerade auf den großen Turnieren wirklich Massen an Papier, was dort unsinnig vernichtet wird nach Turnierende. Nicole wird mit Maike zusammen einen Antrag formulieren und fristgerecht als Regelbuchantrag einreichen. Die Anwesenden haben dagegen keine Einwände.

Es kommt eine Frage zu den Apps und was dort kostenpflichtig ist. Dazu erklärt Maike: die aktuelle Show-App ist ein Produkt der Firma Ciblu und dort wird alles das kostenlos zur Verfügung gestellt, was auf dem Turnier auch durch Aushang oder Programmheft kostenlos zur Verfügung steht. Lediglich wenn man auf seine persönlichen Sachen zugreifen möchte, ist das in der App kostenpflichtig. Das hat den Hintergrund, dass es in diesem Fall Daten sind, die alternativ kostenlos im MSS zur Verfügung stehen. Wer es allerdings bequemer haben möchte und das in der App abrufen möchte, der muss für diesen Service bezahlen.

Der Bund hat aber auch eine eigene App programmieren lassen. Diese ist nach unserer Kenntnis noch nicht online verfügbar. In dieser App sind soweit uns bekannt z.B. auch Nennungen möglich oder Einreichung von Zeiten für die Reizeit. In wie weit hier etwas kostenpflichtig sein wird, ist uns noch nicht bekannt. Das wird sich bei Veröffentlichung im AppStore oder PlayStore dort nachlesen lassen.

**Nicole Morganti** möchte einen Antrag an die Delegierten stellen hinsichtlich Profis in der LK 3 und LK 4. Sie findet es für die LK 3 und LK 4 Reiter unfair, wenn diese sich mit einem Profi

messen müssen, der entweder aus der LK 1 oder LK 2 in die LK 3 abgestiegen ist oder der noch nie in der EWU Mitglied war und daher in der LK 4 beginnen darf.

Es gibt eine rege Diskussion zu dem Thema, bei der viele Meinungen und Gesichtspunkte ausgetauscht werden.

Nicole Ramm schlägt vor, den Antrag gemeinsam mit Scarlett zu formulieren und dabei Amreis Vorschlag mit aufzunehmen der lautet, den Antrag so zu stellen, dass jemand, der länger als X Jahre (das könnten z.B. 5 Jahre sein oder auch 10 Jahre) in der LK 1 war, zukünftig nicht weiter als bis in die LK 2 absteigen kann. Dieser Ansatz wurde nach unserer Kenntnis so bisher noch nicht beim Bund vorgebracht und könnte dort einen neuen Denkanstoß geben. Bisher wurde immer nur mit Profi und Amateur argumentiert. Stellt man aber auf die Dauer der Zugehörigkeit zur LK ab, geht es nicht um Profi oder Amateur, sondern ausschließlich um erfahrene und erfolgreiche Turnierreiter.

### **13. Ehrungen langjähriger Mitglieder**

Nicole hat von der BGS Urkunden und Anstecker erhalten für unsere langjährigen Mitglieder. Diese werden wir in Kürze den Mitgliedern per Post zuschicken. Ehrungen sind uns zugegangen für 10, 15 und 25 Jahre Mitgliedschaft. Nicole freut sich über so treue Vereinsmitglieder und findet es schade, die Ehrungen nicht persönlich abhalten zu können.

### **14. Verschiedenes**

**Lars Toftdahl** hat dem Vorstand eine PowerPoint Präsentation zukommen lassen, die nun gezeigt wird.

Lars hatte bereits vor einiger Zeit darauf hingewiesen, dass im Rahmen der JHV teilweise wenig Zeit für umfangreichere Anliegen der Mitglieder ist. Er würde sich freuen, wenn man dies im Rahmen eines Meetings bereits im Herbst vor der JHV diskutieren könnte, so dass sich daraus ggf. Arbeitsgruppen bilden können, die die Ideen aufbereiten und dem Vorstand für die JHV zur Verfügung stellen. Dies würde sich z.B. im Rahmen eines Zoom-Meetings anbieten, da so niemand fahren muss und die Zeit ausschließlich für die Diskussion der Ideen verwendet werden kann.

Nicole findet die Idee gut und fragt die Mitglieder, wie diese das sehen. Soll eine Arbeitsgruppe gebildet werden, die sich dieses Vorschlags annimmt und das ganze organisiert?

Marcus meldet sich zu Wort. Er finde die Idee grundsätzlich gut, möchte aber „viele kleine JHVs“ vermeiden. Besser wäre es daraus eine Art „Forum“ zu machen und daraus dann die Arbeitsgruppen zu bilden.

Claudia Gülich-Hartwig würde Lars gerne bei dem Vorhaben unterstützen.

Nicole Morganti bietet an, die Themenvorschläge, die diskutiert werden sollen, auf der Homepage und ggf. Facebook zu kommunizieren und daraus dann eine Übersicht für die Homepage zu erstellen. Technisch ist das einfach zu lösen, auch die Videokonferenzen dazu.

Nicole Ramm unterstützt den Vorschlag von Lars gerne. Der Vorstand möchte neue und innovative Ideen der Mitglieder gerne aufgreifen, kann jedoch nicht alles alleine machen. Dazu wird die Unterstützung der Mitglieder benötigt. Sie gibt Lars das GO, er hat somit „den Hut auf“. Wir stellen gern die Plattform zur Verfügung. Lars nimmt das gerne an und setzt sich mit Nicole Morganti in Verbindung zwecks Umsetzung.

**Wolfgang und Melanie** stellen sich noch einmal den Fragen der Mitglieder zur Kaderarbeit.

Wolfgang hat bereits Erfahrungen in verschiedenen Kadern als Reiter sammeln können und möchte das gern bei uns einbringen.

Britta Kühl-Bohnee fragt an, wie der Kader aufgestellt sein wird und ob es Sichtungen geben wird, da ja in 2020 leider keine Turniere stattgefunden haben.

Melanie teilt dazu mit, dass es keine direkte Sichtung geben wird. Das werden Wolfgang und sie auf den Turnieren machen. Sollte es keine Turniere geben, werden die beiden sich an die Kaderreiter der Vorjahre halten. Wer Interesse am Kader hat, kann sich aber gerne bei den beiden melden.

Wolfgang teilt mit, dass es insbesondere im Jugendbereich wichtig ist einen Kader aufzustellen. Er möchte aber niemanden nur deshalb mitnehmen, weil er/sie gern mal im Kader reiten würde. Die Reiter müssen auch so an der GO teilnehmen und auch leistungsmäßig wirklich fähig sein, dort zu bestehen. Er möchte ungern in Kreuth „untergehen“ und dadurch dann auch unglückliche Reiter haben. Das ist für niemanden schön. Der perspektivische Bereich ist aber wichtig. Es soll keine allzu große Gruppe werden. Konzentration und Wille ist wichtig. Bei den Jugendlichen gibt es bei uns im LV keine riesengroße Auswahl, aber wir haben gute Jugendliche. Diese gilt es zu fördern.

Den Erwachsenen-Kader sehen die beiden eher unproblematisch. Es sind immer gute Erwachsene in Kreuth und daraus wollen die beiden den Kader zusammenstellen.

**Ayala Behrmann** dankt dem Vorstand für die tolle Arbeit und freut sich, dass auch die JHV in diesem neuen Format so gut geklappt hat.

**Kristin Frommelt** teilt mit, dass sie für Luhmühlen gern wieder zur Verfügung steht um Plakate aufzuhängen und Flyer zu verteilen. Andrea dankt ihr für die Bereitschaft, befürchtet aber, dass wir dieses Jahr keine Zuschauer haben dürfen und daher Plakate und Flyer nicht benötigt werden. Da Kristin aber in der Nähe wohnt, kommt Andrea gern wegen eines Helferpostens auf Kristin zurück.

**Amélie Trampert Ramm** teilt mit, dass sie und Rosa-Lee Biesterfeldt als Jugendsprecherinnen gerne Trainervorschläge für die Videos annehmen.

**Regina Jentsch** findet es schade, dass die Ehrungen der langjährigen Mitglieder in diesem Jahr so kurz ausgefallen sind. Nicole teilt mit, dass das auf Grund der Zoom-Konferenz leider nicht anders machbar war. Online ist so etwas leider immer anders, als bei einer normalen Versammlung vor Ort.

Nicole schließt die Versammlung um 21:50 Uhr und freut sich, dass alles so reibungslos funktioniert hat. Für die nächste JHV hoffen wir darauf, dass eine Präsenz-Veranstaltung wieder möglich sein wird.

für das Protokoll

Maike Sprung  
(Protokollführerin)

Nicole Ramm  
(Versammlungsleiterin)